



# Lied thematisiert „Behindertsein“

Marianne Hengl (RollOn Austria) ist überzeugt: Dieses Lied ist „hitverdächtig“.

VON JOHANNA GRIESSER

WEISSBACH. „Jeder Mensch ist anders“, ist Marianne Hengl überzeugt. Die gebürtige Weißbacherin ist als Obfrau des Vereins RollOn Austria eine Stimme für viele beeinträchtigte Menschen im Land. „Leider wird Menschen mit Behinderungen nicht immer Hoffnung und Vertrauen entgegengebracht“, weiß sie. „Große Berührungsängste führen auch in unserer modernen Gesellschaft immer noch zu Ausgrenzung, Ignoranz und Barrieren, sowohl in den Köpfen als auch im tatsächlichen Leben. Dadurch werden wir alle zu Verlierern – denn erst unsere Verschiedenheit macht unsere Gesellschaft so vielfältig und interessant: Der Facettenreichtum des menschlichen Lebens bietet uns eine große Chance.“ Um auf diesen Facettenreichtum der Gesell-



Freuen sich: Christiane Meissnitzer, Marianne Hengl Foto: Verein RollOn Austria

schaft aufmerksam zu machen und dem Thema Behinderung auch musikalisch eine Stimme zu verleihen, hat Patrick Schmidlerer von Aktiv Sound Records ein Lied für den Verein RollOn

Austria produziert. Der Song „Es ist normal, verschieden zu sein“ wird gesungen von der Frontfrau der Meissnitzerband, der Sängerin Christiane Meissnitzer, dem Schauspieler Rafael Haider („Tatort“), der Schauspielerin Ronja Forcher („Der Bergdoktor“) und den Halbfinalistinnen der Sendung „Die große Chance“, Seiwald & Topf.

## ÜBER DEN VEREIN

**RollOn Austria** ist seit 31 Jahren die stärkste Lobbygruppe für beeinträchtigte Menschen im Land. „Wir sind nun gefordert, dieser Krise zu trotzen und österreichweit mit unserer Stimme auf Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen“, sagt Obfrau Marianne Hengl und ergänzt: „Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.“